

Lob der Hemmungen

Autor(en): **E.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-470220>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Goldmgi
BIERE und
wohlfein und
und bekömmlich

Lob der Hemmungen

Churi Linkshand, der jüngste Lehrbub bei der Grossmaul-Tonfilm A.G., war ein netter, bescheidener Bursche, an dem jeder seine Laune ausliess, wie das von jeher das Schicksal netter und bescheidener Lehrbuben gewesen ist. Der Chef hatte ihn gern und obgleich Churi kein Genie war, wäre ihm für später ein Schreiberposten sicher gewesen. Churi wollte höher hinaus und weil er wusste, dass «Hemmungen» und «Minderwertigkeitsgefühle» dem Aufstieg entgegenstanden, ging er zu einem Psychoanalytiker und liess sich durch Hypnose von diesen geistigen Hemmschuhen befreien. Am anderen Tage

kam Churi eine Stunde zu spät ins Geschäft, rauchte im Filmlager, verabreichte dem verdutzten Oberstift eine schallende Ohrfeige, küsste die Typmamsell ab und sagte zum Prokuristen, der ihm darob Vorhaltungen machen wollte: «Das geht Sie einen Dreck an», wobei er sich noch etwas deutlicher auszudrücken beliebte.

Schade um den netten bescheidenen Burschen — seine Hemmungen waren das Beste an ihm. E. H.

(... ich darf mich auch einen netten Burschen nennen, denn ich spürte auch einmal Hemmungen — nämlich als ich vor der Steuerkommission sass!

Der Setzer.)

Schottenwitz No. 378 961

Ein Schotte und ein Engländer gingen zusammen fischen; es wurde abgemacht, dass derjenige, der den ersten Fisch fange, dem Andern aus seiner Flasche einen Trunk spendieren müsse. Nach einer Weile zeigte der Schotte triumphierend auf des Engländers Angel, an welcher auch tatsächlich ein miserables Fischlein hing. Der Schotte erhielt seinen Trunk und sagte dann: «So, jetzt werde ich

Mit „webergold“
in Eile,
ich Dich von
dem Durste,
heile!!



DAS RASSIGE TAFEL-GETRÄNK
MIT DEM NEUEN GESCHMAK

wohl auch einen Köder an meinen Angel hängen müssen. Cactus

Paradox ist

... wenn der Bundesrat behauptet, bei der Käse-Union sei alles in Butter!

... wenn ein Konfessionsloser an einer Gläubigerversammlung teilnehmen muss. Jri

Merkwürdig


wie me sich schnell an öppis gwöhne chann!

Jetzt bin ich hüt e' Morge so ungera a d'Arbet gange, und hänn Zabig e soo gern uufg'hört.» Drahou

(... potz Chaib, häts do no so Eine!
Der Setzer.)

gut essen

Buffet
RORSCHACH
Hafen



Dr. Smiths Waschessenz

gegen Pollutionen hat sich seit über 100 Jahren bewährt und ist unübertroffen. Die abnorm gesteigerte Absonderung wird durch Waschungen mit der Essenz Dr. Smiths in 2-3 Wochen unterbunden. Erfolg selbst bei älteren und hartnäckigen Fällen. — Versand durch das General-Depot: Paradiesvogelapotheke Dr. Brunner, Zürich, Limmatquai 110. Prospekt gratis.

„GESUNDEHEIT“
mit Chrüter vo
J. GYR-NIEDERER
GAIS - Appenzell
27 Jahr Erfolg



der keine
Stumpfen
Cigarrenfabrik
EICHENBERGER-BAUR
Beinwil am See



Wenn alle Schweizer,
die noch nicht sich finden konnten
in einer der politischen Fronten
die Brissago kannten
mit dem blauen Band
dann gab's nur eine Front
im Schweizerland
denn stets half die Blauband lenken
zu ruhig überlegtem Denken

Blauband Brissago 

die alleinmächtige

GOLD HAVANA
MARKE WÜRFEL 
Vertrauensmarke für
Qualitätsstumpfen
Cigarrenfabrik Baur Söhne, Beinwil a. See

Flechten

jeder Art, auch Bartflechten,
Hautausschläge, frisch und ver-
altet, beseitigt die vielbewährte
Flechtensalbe «Myra». Preis kl
Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—
Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus